

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 15. September 1881.

Inhalt:

Urlaubs-Ertheilungen.

Mittheilung des Landeshauptmannes betreffend die zur Vertheilung gelangten Vorlagen.

Antrag der Abg. Dr. Steirer und Genossen betreffend die Beschließung eines Gesetzes über die Einführung von Jagdkarten (Beilage Nr. 36).

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Neuwahlen: a) für die Stadt Marburg, b) für die Handels- und Gewerbekammer in Graz und c) für die Landgemeinden Wahlbezirk Steinz. (Beilage Nr. 33. — Agnoscirung der Wahlen).

Angebotungen.

Wahlen:

1. des Finanz-Ausschusses (Constituierung desselben);
2. des Unterrichts-Ausschusses (Constituierung desselben);
3. des Petitions-Ausschusses (Constituierung desselben);
4. des Landescultur-Ausschusses (Constituierung desselben);
5. des Gemeinde-Ausschusses (Constituierung desselben).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses und zwar:

1. des Rechnungs-Abschlusses des Schullehrerpensionsfondes pro 1880 (Beilage Nr. 1),
2. des Voranschlages des Schullehrerpensionsfondes pro 1881 (Beilage Nr. 2),
3. des Rechnungs-Abschlusses des Grundentlastungsfondes pro 1880 (Beilage Nr. 3),
4. des Voranschlages des Grundentlastungsfondes pro 1881 (Beilage Nr. 4),
5. des Rechnungs-Abschlusses der Landesfonde pro 1880 (Beilage Nr. 7),
6. des Voranschlages der Landesfonde pro 1881 (Beilage Nr. 6),
7. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Deckung des Erfordernisses der Landesfonde für 1882 (Beilage Nr. 26),
8. des Berichtes des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit Juli 1880 (Beilage Nr. 11),
9. des Berichtes des Landes-Ausschusses betreffend den Verkauf der dem Landesfonde gehörigen Jesuiten-Kaserne in Zudenburg an die dortige Gemeinde (Beilage Nr. 9),

10. des Berichtes des Landes-Ausschusses über den Antrag betreffend die Tilgung der Schuld an den Grundentlastungsfond durch ein Anlehen (Beilage Nr. 14), an den Finanz-Ausschuß;

11. des Berichtes des Landes-Ausschusses betreffend eine dauernde Subvention zur Erhaltung der St Gallner Straßen (Beilage Nr. 12),

12. des Berichtes des Landes-Ausschusses betreffend die Herstellung der Weiz Klammstraße (Beilage Nr. 13), an den Landescultur-Ausschuß;

13. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Umwandlung der Landes-Oberrealschule in Leoben in ein vollständiges Gymnasium. an den Unterrichts-Ausschuß.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 10 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Graf Kottulinsky und Dr. Schmiederer.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Rübek.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde aufgelegt; es wurde keine Einwendung gegen dasselbe erhoben; ich erkläre dasselbe für genehmigt.

Ich habe dem Herrn Abgeordneten Posch für die heutige und nächste Sitzung einen Urlaub ertheilt.

Von dem Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Seßler ist eine Zuschrift eingelangt, um deren Verlesung ich ersuche.

Schriftführer Graf **Rottulinsky** (liest):

„Euer Excellenz!

Hochgeehrtester Herr Landeshauptmann!

In Folge eines schon längere Zeit andauernden, nicht ganz bedeutungslosen Unwohlseins, welches mir in mehrfacher Beziehung Berufsstörungen verursacht, sehe ich mich in Hinblick darauf, wie zum Behufe der ungehinderten Fortsetzung des Gebrauches einer dieses Uebel beseitigenden Cur, in für mich höchst unliebsamer Weise gezwungen, angesichts der bevorstehenden Landtags-Session mir vom hohen Landtage einen Urlaub von 14 Tagen vom Zeitpunkte des Zusammentrittes desselben an zu erbitten.

Ich stelle daher an Euer Excellenz die ganz ergebene Bitte, dieses mein Ansuchen geneigtest zur Kenntniß nehmen und genehm halten zu wollen, so wie dasselbe einer weiteren geschäftsmäßigen Behandlung zu unterziehen.

Genehmigen Eure Excellenz, bei diesem Anlasse den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung, mit welcher ich die Ehre habe, mich zu zeichnen als Euer Excellenz ganz ergebenster

Hönigthalhof b. Krieglach,

am 10. September 1881.

Victor Freiherr v. Seßler-Herzinger,
Landtagsabgeordneter.“

Landeshauptmann: Ich ersuche jene Herren, welche dem Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Seßler einen 14tägigen Urlaub erteilen wollen, sich zu erheben. (Geschlecht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Es sind heute folgende Vorlagen zur Bertheilung gelangt:

Bericht des Landes-Ausschusses über die Petition des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um Herstellung einer Straße vom Hausbauer in der Gemeinde Ratten nach Birkfeld. (Beilage Nr. 15.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Gemeinde Reitern im Gerichtsbezirke Aussen um Bewilligung zur Einhebung einer Bierauslage. (Beilage Nr. 18.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Marburg um Bewilligung der Einhebung einer Abgabe bei Einführung von Bier und Spirituosen auf weitere zehn Jahre. (Beilage Nr. 19.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinden St. Martin an der Paß und St. Egydi bei Schwarzenstein im Gerichtsbezirke Schönstein. (Beilage Nr. 20.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinde Leibnitz im gleichnamigen Gerichtsbezirke. (Beilage Nr. 22.)

Bericht des Landes-Ausschusses über den Abschluß der Ennsregulirungsbauten, über die Constituirung der Erhaltungsconcurrrenz und Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Vervollständigung der Ennsregulirungsarbeiten. (Beilage Nr. 16.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Auflassung der Gebäude-Inspection und über die Reorganisirung des Bauamtes. (Beilage Nr. 17.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Cilli um Erhöhung der bisherigen Hundesteuer pr. 2 fl. auf 4 fl. (Beilage Nr. 21.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Landtags-Neuwahlen: a) für die Stadt Marburg, b) für die Handels- und Gewerbekammer in Graz und c) für den Landgemeinden-Wahlbezirk Stainz. (Beilage Nr. 33.)

Es wurde mir ein Antrag der Herren Abgeordneten Dr. Steirer und Genossen übergeben, um dessen Verlesung ich ersuche.

Schriftführer Graf **Rottulinsky** (liest):

„Der hohe Landtag wolle das beigeichlossene Gesetz (Beilage Nr. 36) betreffend die Einführung von Jagdkarten für das Herzogthum Steiermark beschließen.

Dr. Franz Steirer.

Dr. Wannisch.	Graf Wurmbrand.
Dr. Schmiederer.	Falke.
Pfimer.	Sprung.
Dr. Lipp.	Förcher.
Dr. Muschler.	Bjhosk.
Dr. Heilsberg.	Kappel.“

Landeshauptmann: Ich glaube annehmen zu dürfen, daß die Herren auf die Verlesung des Gesetzentwurfes verzichten werden. (Zustimmung). Ich werde diesen Antrag sowie den Gesetzentwurf in Druck legen lassen und sodann der verfassungsmäßigen Behandlung zuführen.

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist der

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Landtags-Neuwahlen: a) für die Stadt Marburg, b) für die Handels- und Gewerbekammer in Graz und c) für den Landgemeinden-Wahlbezirk Stainz.

(Beilage Nr. 33.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, den Bericht vorzutragen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **German** (von der Tribüne): Ich habe die Ehre, zu berichten

über die Landtags-Neuwahlen für die Stadt Marburg, die Handels- und Gewerbekammer in Graz und den Landgemeinden-Wahlbezirk Stainz.

Diese Wahlen, welche durch die Mandatsniederlegung seitens der Herren Abgeordneten Dr. Ferdinand Duchatsch, Carl Ritter v. Knaffl und durch das Ableben des Herrn Abgeordneten Josef Rahr nothwendig wurden, haben am 5. September d. J. stattgefunden.

In Marburg waren von 639 Wahlberechtigten 165 zur Wahl erschienen. Von diesen gaben 164 ihre Stimmen Herrn Dr. Josef Schmiederer, welcher somit als gewählt erscheint.

Bei der Wahl in der Handels- und Gewerbekammer Graz waren 17 Wahlberechtigte anwesend, von denen 13 ihre Stimmen Herrn Jakob Syz, Präsidenten der Actien-Gesellschaft „Leykam-Josefsthal“ gaben, 4 Stimmen entfielen auf Herrn Julius Krepesch. Die Wahl ist nach der Geschäftsordnung der Kammer mittelst Stimmzettel vorzunehmen. Trotzdem dies nicht geschehen ist, wird die Agnoscirung der Wahl beantragt, da dieser Defect nicht in's Gewicht fällt und der hohe Landtag in mehreren Fällen deraartig vorgenommene Wahlen bereits verificirt hat.

In dem Landgemeinde-Wahlbezirke Stainz waren 148 Wahlmänner zur Wahl erschienen. Von diesen gaben 112 ihre Stimmen dem Herrn Josef Kurz vulgo Fuchs in Ettendorf, 36 Stimmen entfielen auf Herrn Mathias Schirgi, Gemeindevorsteher in Sierling. Die absolute Majorität beträgt 75 Stimmen. Herr Josef Kurz erscheint somit zum Landtags-Abgeordneten gewählt.

Nachdem die gesetzlichen Förmlichkeiten sonst bei allen drei Wahlen eingehalten wurden, stellt der Landes-Ausschuß den Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle die Zulassung

- des Herrn Dr. Josef Schmiederer für den Wahlbezirk der Stadt Marburg,
- des Herrn Jakob Syz für die Handels- und Gewerbekammer in Graz,
- des Herrn Josef Kurz für den Landgemeinden-Wahlbezirk Stainz
als gewählter Landtags-Abgeordneter genehmigen.“

Landeshauptmann: Ich stelle zunächst die Frage an die Herren, ob sie gesonnen sind, sofort in die Vollberathung dieses Berichtes einzugehen. (Nach einer Pause:) Nachdem gegen die sofortige Vornahme der Vollberathung keine Einwendung erhoben wird, so steht der eben verlesene Antrag in Debatte.

(Der Antrag des Landes-Ausschusses wird ohne Debatte angenommen.)

Die Herren, deren Wahlen soeben verificirt wurden, werden nunmehr die **Angelobung** mit den Worten: „Ich gelobe“ in meine Hand leisten.

(Der Landeshauptmann verliest die Angelobungsformel, die Abgeordneten Dr. Schmiederer, Syz und Kurz leisten die Angelobung.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben.

Es erhielten die Herren:

Dr. Rienzl	45	Stimmen
Bohninger	45	„
Muschler	45	„
Neckermann	45	„
Dr. v. Neupauer	45	„
Oberranzmeyer	45	„
Sprung	45	„
Dr. Steirer	45	„
Syz	45	„
Freih. v. Gudenus	45	„
Alois Fürst Liechtenstein	45	„
Graf Wurmbrand	44	„

Diese Herren sind somit gewählt.

Ich ersuche die Herren, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituierung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Unterrichts-Ausschusses bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben. Es er-

hielten die Herren Abgeordneten:

Ritter v. Carneri	45	Stimmen
Dr. Ehmer	45	„
Freih. v. Hackelberg	54	„
Dr. Heilsberg	45	„
Kappel	45	„
Dr. Rehbauer	45	„
Karlon	44	„

Diese Herren sind somit gewählt. Ich ersuche die selben, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung anzuzeigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Petitions-Ausschusses

bestehend aus 5 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 43 Stimmzettel abgegeben. Es erhielten die Herren:

Dr. Dominikus	43 Stimmen.
Pfrimer	43 "
Dr. Schallhammer	43 "
Dr. Ehmer	43 "
Freih. v. Moscon	43 "

Diese Herren sind daher gewählt.

Ich ersuche dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Landescultur-Ausschusses

bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 46 Stimmzettel abgegeben:

Es erhielten die Herren:

Dr. Boes	46 Stimmen,
Graf Gleispach	46 "
Graf Kottulinsky	46 "
Dr. Lipp	46 "
Freih. v. Moscon	46 "
Freih. v. Washington	46 "
Stadlober	35 "

Außerdem erhielten

Fürst Alfred Liechtenstein	8 Stimmen,
Radey	1 Stimme,
Plager	1 "

Die erstgenannten 7 Herren sind somit gewählt.

Ich ersuche dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Gemeinde-Ausschusses

bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben. Es erhielten die Herren Abgeordneten:

v. Forcher	44 Stimmen,
Kada	44 "
Posch	44 "
Kemtschmidt	44 "
Dr. Schmiederer	44 "
Freiherr v. Zschod	44 "
Bärnfeind	39 "

Diese Herren sind somit gewählt. Ich ersuche dieselben sich zu constituiren, und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung der Rechnungs-Abschlüsse und Voranschläge, welche der Landes-Ausschuß vorlegt und zwar:

1. Der Rechnungs-Abschlüsse des Schullehrer-Pensionsfondes, des Grundentlastungs-Fondes und der Landesfonde für das Jahr 1880.
2. Der Voranschläge des Schullehrer-Pensionsfondes, des Grundentlastungs-Fondes und der Landesfonde für das Jahr 1881.
3. Der Vorlage über die Deckung des Erfordernisses der Landesfonde für 1882.

(Beilagen Nr. 1, 3, 7, 2, 4, 6 und 26.)

Ich habe diese Gegenstände der Tagesordnung zusammengefaßt, weil ich von der Voraussetzung ausgehe, daß dieselben einem und demselben Ausschusse zugewiesen werden. Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieser Gegenstände einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:**

Ich beantrage, daß diese Gegenstände dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit Juli 1880.

(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:**

Ich beantrage, daß dieser Gegenstand nach

der bisherigen Uebung dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werde, jedoch mit dem Vorbehalte, daß nach der bisherigen Uebung einzelne Parthien desselben, im Falle sie mit einem, einem anderen Ausschusse zugewiesenen Gegenstande im Zusammenhange stehen, nachträglich durch Beschluß des Landtages diesem Ausschusse überwiesen werden können.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend den Verlauf der dem Landes-Quartierfonde gehörigen Exjesuiten-Kaserne in Judenburg an die dortige Gemeinde.

(Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Bairhuber:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über den Antrag: zur Zahlung der Schuld an den Grundentlastungsfond ein Darlehen aufzunehmen.

(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Bairhuber:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Petition des Bezirkes St. Gallen um Bewilligung einer dauernden Subvention von jährlich 2000 fl. aus dem Landesfonde zur Erhaltung der St. Gallner Straßen vom 1. Jänner 1881 angefangen gegen gleichzeitige Uebernahme dieser Straßen als Bezirksstraßen II. Classe durch den Bezirk St. Gallen.

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch:** Ich beantrage, diesen Bericht sammt dem einschlägigen Theil des Rechenschaftsberichtes, der sich auf die St. Gallnerstraßen bezieht, dem Landescultur-Ausschusse zuzuweisen.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung der
IV. Section der Weizklammstraße.

(Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch:**

Ich beantrage, diesen Bericht sowie den einschlägigen Theil des Rechenschaftsberichtes, betreffend die Weizklammstraße, ebenfalls dem Landescultur-Ausschusse zuzuweisen.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Umwandlung der Landes-Oberrealschule in Leoben in ein vollständiges Gymnasium.

(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. H. v. Schreiner:**

Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, diese Landesauschuß-Vorlage dem Unterrichts-Ausschusse zuzuweisen und zwar conform mit den Beschlüssen, die das hohe Haus soeben rücksichtlich der Zuweisung einzelner Parthien des Rechenschaftsberichtes gefaßt hat, auch die betreffende Stelle des Rechenschaftsberichtes, betreffend die Landes-Mittelschule in Leoben (auf Seite 16 des Rechenschaftsberichtes) dem Unterrichts-Ausschusse zuzuweisen.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Ich habe Folgendes zu verkünden: Der Gemeinde-Ausschuß hat sich constituirt, und den Herrn Abg. Freiherrn v. Bischof zum Obmann, den Herrn Abg. Kemischmidt zum Obmann-Stellvertreter und den Herrn Abg. Dr. Schmiederer zum Schriftführer gewählt.

Der Landescultur-Ausschuß hat sich constituirt, und den Herrn Abg. Freiherrn v. Washington zum Obmann, den Herrn Abg. Grafen Gleispach zum Obmann-Stellvertreter und den Herrn Abg. Grafen Kottulinsky zum Schriftführer gewählt.

Der Finanz-Ausschuß hat sich constituirt, und den Herrn Abg. Dr. v. Neupauer zum Obmann, den Herrn Abg. Dr. Kienzl zum Obmann-Stellvertreter und die Herren Abg. Dr. Steirer und Freiherrn v. Gudenus zu Schriftführern gewählt. Zugleich zeigt der Finanz-Ausschuß an, daß er nach Schluß der heutigen Landtagsitzung eine Sitzung abhalte.

Der Petitions-Ausschuß hat sich constituirt, und zum Obmann den Herrn Abg. Dr. Ehmer, zu dessen Stellvertreter den Herrn Abg. Pfrimer und zum Schriftführer den Herrn Abg. Dr. Schallerhammer gewählt.

Der Unterrichts-Ausschuß hat sich constituirt, und den Herrn Abg. Dr. Rechbauer zum Obmann, den Herrn Abg. Ritter v. Carneri zum Obmann-Stellvertreter und den Herrn Abg. Dr. Ehmer zum Schriftführer gewählt.

Die nächste Sitzung findet Samstag den 17. d. M., um 10 Uhr Vormittags statt, mit folgender

Tages-Ordnung:

Erste Lesung folgender Vorlagen des Landes-Ausschusses:

1. Bericht des Landes-Ausschusses über die Petition des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um Herstellung einer Straße vom Hausbauer in der Gemeinde Matten nach Birkfeld. (Beilage Nr. 15.)

2. Bericht des Landes-Ausschusses über den Abschluß der Ennsregulirungsbauten, über die Constituirung der Erhaltungs-Concurrenz und Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Vervollständigung der Ennsregulirungsbauten. (Beilage Nr. 16.)

3. Bericht des Landes-Ausschusses über die Auflassung der Gebäude-Inspection und über die Reorganisation des Bauamtes. (Beilage Nr. 17.)

4. Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Gemeinde Keitern im Gerichtsbezirke Auffsee um Bewilligung zur Einführung einer Bierauslage. (Beilage Nr. 18.)

5. Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Marburg um Bewilligung der Einhebung einer Abgabe bei Einführung von Bier und Spirituosen auf weitere zehn Jahre. (Beilage Nr. 19.)

6. Bericht des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinden St. Martin an der Paß und St. Egydi bei Schwarzenstein im Gerichtsbezirke Schönstein. (Beilage Nr. 20.)

7. Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Cilli um Erhöhung der bisherigen Hundesteuer per 2 fl. auf 4 fl. (Beilage Nr. 21.)

8. Bericht des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinde Leibnitz im gleichnamigen Gerichtsbezirke. (Beilage Nr. 22.)

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 10 Minuten)